

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Herold und Spinnerei

April und Mai 2026



Foto: privat

**Entsetzt euch nicht. Ihr sucht
Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, es ist nicht hier.**

Markus 16, 6

An(ge)dacht

Jesus spricht zu Thomas: ‚Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.‘ (Joh 20,29)

Liebe Leser,

mehr als einmal begegnete er mir schon in einem Gespräch. Dieser Satz: „Ich glaube nur, was ich sehe.“

Thomas, ein Jünger Jesu, sagt ihn auch. Als die anderen Jünger ihm berichten, Jesus wäre von den Toten auferstanden und bei ihnen gewesen, antwortet er ihnen: „Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und meinen Finger in die Nägelmale lege und meine Hand in seine Seite lege, kann ich’s nicht glauben.“

Thomas glaubt es nicht. Er will es erst sehen. Ich glaube nur, was ich sehe.

Haben Sie schon einmal Wind gesehen?

Ich bisher nicht. Ich spüre seine sanfte Brise auf meiner Haut an einem milden Frühlingstag; oder sehe, wie sich Getreide im Wind wiegt, oder wie ein Orkan Bäume entwurzelt. Die Spuren und Auswirkungen des Windes kann ich fühlen. Sie sind für mich sichtbar und real. Manchmal ganz verborgen und sanft, und mitunter gewaltig. Doch der Wind selbst ist nicht zu sehen.

Dieses einfache Beispiel zeigt: Es ist mehr real, als wir mit unseren Augen wahrnehmen können. Für Thomas ist das schwer zu fassen. Er will es erst sehen. Er will Beweise.

Als ihm Jesus dann selbst begegnet, sagt dieser zu ihm: „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“

Jesus lädt ein, zu glauben. Nicht nur, was ich sehe und höre. Er lädt ein, uns ganz auf ihn einzulassen – ohne Beweise. Selig ist, wer glaubt, ohne zu sehen.

Wenn ich mich darauf einlasse, dann kann ich Jesu Wirken in meinem Leben spüren. Wie beim Wind, so sind auch Gottes Spuren in meinem Leben sichtbar und real. Manchmal ganz im Verborgenen und sanft, und mitunter gewaltig.

„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“

In diesem Sinne wünschen Ihnen eine gesegnete Osterzeit

Ihre Pfarrer Falk Klemm, Gilbert Peikert, Sebastian Schurig und Rebekka Oesterreich

Gottesdienste

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



2. APRIL

- Gründonnerstag -

19:00 Uhr Kreuzwegandacht, ausgestaltet durch die Junge Gemeinde

Dankopfer: Jugendarbeit

3. APRIL

- Karfreitag -

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Sächs. Diakonissenhäuser

14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Pfarrer Gilbert Peikert

5. APRIL

- Ostersonntag -

06:00 Uhr Ostermette mit Pfarrer Gilbert Peikert mit anschließendem
Osterfrühstück im Gemeindesaal

Dankopfer: eigene Gemeinde

6. APRIL

- Ostermontag -

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert + Team

Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Gemeinde)

12. APRIL

- Quasimodogeniti -

10:00 Uhr Regionaler Bläsergottesdienst zur Jahreslosung **in Thum**

16:30 Uhr Regionaler Bläsergottesdienst zur Jahreslosung **in Gelenau**

19. APRIL

- Misericordias Domini -

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i. R. Roland Lämmel
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation

26. APRIL

- Jubilare -

09:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Rebekka Oesterreich mit anschließendem Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.**

Hebräer 6,19



3. MAI

- Kantate -

09:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Prädikant Michael Brändel
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Kirchenmusik

10. MAI

- Rogate -

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikant Michael Brändel
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

14. MAI

- Himmelfahrt -

10:00 Uhr Regionalgottesdienst **Freilichtbühne Greifensteine**

17. MAI

- Exaudi -

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Karl Walther **in
Ehrenfriedersdorf**

24. MAI

- Pfingstsonntag -

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

25. MAI

- Pfingstmontag -

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst **im Stadtpark Thum**
gleichzeitig Kindergottesdienst

31. MAI

- Trinitatis -

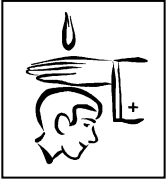
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung des neuen
Feuerwehrhauses **im Festzelt in Thum**

Gemeindeveranstaltungen

| | |
|--|--|
| Mädelschar | Dienstag, 14.04., 05.05., 15:30 Uhr, Gemeindesaal |
| Junge Gemeinde | Freitag, 17.04., 24.04., 08.05., 22.05., 29.05., 19:00 Uhr, JG-Raum |
| Gebet für die Gemeinde | Donnerstag, 09.04., 23.04., 07.05., 21.05. 19:30 Uhr |
| Familienkreis | Freitag, 24.04., 18:00 Uhr Gemeindesaal Montag, 25.05., Wanderung |
| Kreis junger Frauen u. Mütter | Donnerstag, 02.04., 19:00 Uhr, Kirche Mittwoch, 06.05., 19:30 Uhr, Gemeindesaal |
| Seniorenkreis | Mittwoch, 15.04., 13.05., 14:00 Uhr, Gemeindesaal |
| Herold-Männer | Freitag, 10.04., 08.05., 19:00 Uhr |
| Männerwerk in Ehrenfriedersdorf | Montag, 27.04., 11.05., 19:30 Uhr Pfarrhaus Ehrenfriedersdorf |
| Chor | dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal |
| Posaunen | dienstags, 18:30 Uhr, ev.-meth. Kirche |
| Kinderstunde | Montag, 13.04., 04.05., 9:00 Uhr für alle Vorschulkinder zusammen mit Kindern aus der Kita „Herolder Spatzen“, Gemeindesaal |
| Kindertreff: | Mittwoch, 29.04., 27.05., 15:30 Uhr, Gemeindesaal |



Freud und Leid



Getauft wurde am Sonntag Palmarum

... Charlotte Effenberger, Tochter von Diana und Daniel Effenberger



Konfirmiert wurden am Sonntag Palmarum

... Charlotte Effenberger, Rosalie Hennig, Magdalena Müller, Maria Stellmacher, Luisa Vogel



Bestattet wurde

... am 9. Februar Frau Gertrud Irmgard Fleischer geb. Baumann im Alter von 89 Jahren

**Jesus Christus spricht:
„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis.“**

Aus der Gemeinde

Einladung zum Seniorenkreis ...

Gemeinde lebt von der Gemeinschaft der Mitglieder. Diese Gemeinschaft wird aktiv im Seniorenkreis gelebt. Die nächsten Zusammenkünfte finden am 15. April und am 13. Mai um 14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus statt. Weitere Besucher sind gern willkommen. Schauen Sie einfach mit vorbei. Im Gespräch Einsamkeit überwinden, in der Gemeinschaft Geborgenheit erleben, gemeinsam singen und Gottes Wort erleben. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und Neues zu erfahren.

Einmal im Jahr wird eine Seniorenausfahrt mit den Kreisen aus den Kirchengemeinden Gelenau, Herold, Thum und Jahnsbach organisiert. In diesem Jahr findet diese Ausfahrt am 19. Mai 2026 statt. Es geht ins Preßnitztal mit der Schmalspurbahn. Die Bahnfahrt klingt bei Kaffee und Kuchen aus. Im Anschluss geht es nach Satzung. In der Kirche Satzung erwartet uns eine musikalische Andacht. Im Erbgericht Satzung können wir unser Abendbrot einnehmen. Die Fahrt findet mit einem Bus von Sachs-Reisen statt.

Interessenten für die Ausfahrt melden sich bitte bei: Michael Brändel, Telefon 0151-21829506, persönlich oder schriftlich bei Michael Brändel, Am Kraftberg 17, oder im Pfarramt Herold.

Spendenaufruf ...

Frühjahrssammlung der Diakonie vom 8. bis 17. Mai

Die Diakonie betreibt in Sachsen derzeit 16 Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen sowie 23 Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Diese bieten neben der klassischen Beratung auch Unterstützung durch Begegnung, Begleitung und Freizeitmaßnahmen. Diese tagesstrukturierenden Angebote können aktuell nur in sehr begrenztem Umfang angeboten werden, da die Förderung der Landkreise und Kommunen hierfür unzureichend ist. Mit den Spenden und Kollekten der Frühjahrssammlung vom 8. bis 17. Mai soll es möglich werden, diese Angebote weiterzuführen und auszubauen. Dazu zählten in der Vergangenheit zum Beispiel Kochkurse, ein Lesecafé oder Theaterworkshops. Diese Angebote sind wichtig, weil sie nicht nur Gemeinschaft, Aktivität und Ziele für den Tag anbieten, sondern auch Erfolgserlebnisse ermöglichen.

Wir danken für die Unterstützung. Jeder Beitrag zählt!

Spenden werden erbeten auf das Konto des
Diakonischen Werks der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens e.V.

Bank für Kirche und Diakonie
Spendenkonto

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12

Stichwort: „Frühjahrssammlung 2026“



Jesus streckte die Hand aus und ergriff Petrus und sprach:

Warum hast du gezweifelt? Matthäus 14, 31

„Glück auf!“ oder „Glick auf!“. Was ist richtig? Meine Frau Karla und ich lernen in diesen Monaten die Mundart der Erzgebirger. Und Worte wie „des Gahr“ werden wir nicht nur verstehen, sondern das eine oder andere auch aussprechen können. Wenn wir in diesem Jahr Ostern feiern, werde ich schon ein ganzes Jahr hier sein. Die regionale Sportarbeit bekommt Konturen. Und mit der landesweiten Sportarbeit bin ich mehr als beschäftigt. Da kommt schon manchmal die Frage im Dorf auf, was denn der Pfarrer so alles macht Auch wenn die Pfarrstelle klein ist, ist es doch kaum möglich nur als ein geviertelter Pfarrer unter den Menschen zu leben.



Foto: privat

Es bleibt eine Herausforderung.

Und es ist immer auch wieder nötig nachzufragen, Gedanken, Bedürfnisse und Erwartungen miteinander zu teilen.

Karla wird in diesen Tagen ihre neue Arbeit als Schulbegleiterin beginnen. Nach einer Zeit des Ankommens und auch Erholens wird ein neuer Arbeitsalltag unser Leben bestimmen.

Was ich erkennen und bekennen kann ist, dass Gott auch aufgrund geschlossener Türen führt. So sind wir nach Herold geführt worden. Und wir empfinden, dass wir in Herold auch in der Kombination mit der Sportarbeit hier und im Lande am richtigen Ort angekommen sind.

Mancher fragt sich, warum so spät am Abend noch Licht im Pfarrbüro brennt. Des Gahr, so empfinde ich, müssen Pflöcke eingeschlagen werden. Spät am Abend beschäftigen mich Förderanträge und die Vorbereitung von konkreten Projekten. Das ist mühsam und langwierig, bringt aber hoffentlich auch Erfolge oder vielmehr Segen. Als segensreich empfinde ich konkrete Begegnungen, wo es mir gelingt, Kontakte aufzubauen und hoffentlich auch Beziehungen, die sich auf die Sportarbeit auswirken. Ob sich das irgendwann auch in höheren Gottesdienstbesucherzahlen und an der Zahl der Taufen wird messen lassen? Wer weiß. Vielleicht sind wir im Moment dabei, Samen auszustreuen in der Hoffnung, dass Gott Frucht daraus erwachsen lässt. Wichtig ist mir, dass die Gemeinde am Ort - und damit meine ich auch die Geschwister der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und der Evangelisch-Methodistischen Gemeinde - das Anliegen immer wieder wachhält, den Menschen die Frohe Botschaft weiterzugeben und ihnen zu dienen.

Das Bild von meinem Kletterseminar im März in Leipzig macht mir zweierlei deutlich: Ich, wir sind angewiesen auf Gemeinschaft. Wir haben ein gemeinsames Ziel. Wir wagen neue Wege. Wir schauen nach vorn, nach oben. Wir wissen uns gehalten.

Jesus fragt: Warum hast du gezweifelt?

Ihr Pfarrer Gilbert Peikert

Arbeitseinsatz ...



Am Samstag, den **18. April** wollen wir wieder den Hinterlassenschaften des Winters in und um die Kirche herum zu Leibe rücken. Wir treffen uns **9.00 Uhr** an der Kirche. Es wäre schön, wenn Eimer, Lappen und auch Gartengeräte mitgebracht werden könnten und viele Hände beim Putzen und Fegen helfen würden.

Ein Grund zu Feiern ...

Eine herzliche Einladung zum **Festgottesdienst** am Sonntag Jubilate, **26. April 2026, um 9.30 Uhr** anlässlich der **Jubelkonfirmation**. Es sind **ALLE** recht herzlich eingeladen, die vor 25, 50, 55, 60, 65, 70 und mehr Jahren konfirmiert wurden.

Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee in den Gemeindesaal ein.



Schutzkonzept ...

In der Kirche begegnen sich Menschen – im Gemeindeleben, in evangelischen Kindergärten und Schulen oder in kirchlichen Einrichtungen. Dabei entstehen persönliche Nähe und Machtkonstellationen, etwa im Verhältnis von Vorgesetzten und Mitarbeitenden oder von Betreuerinnen und Betreuern und den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen sowie Hilfsbedürftigen.

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens verpflichtet sich durch die Erstellung von Schutzkonzepten und durch koordinierte Präventionsmaßnahmen zu einem aktiven und transparenten Umgang zur Verhinderung sexualisierter Gewalt.

Auch wir als Kirchenvorstand haben uns mit diesem Thema beschäftigt und ein dementsprechendes Schutzkonzept erarbeitet und in unserer Sitzung am 28.01.2026 beschlossen.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sportliche Termine unseres Pfarrers ...

Unter dieser Rubrik möchten wir auf die sportlichen Termine unseres Pfarrers hinweisen, vielleicht hat der eine oder andere Lust, mit daran teilzunehmen.

- 13.-17.04.2026 Übungsleiterlehrgang „Kirche & Sport“
Sportschule Werdau
- 25.-26.04.2026 Deutsche Kirchenmeisterschaften im Rahmen des
Oberelbe-Marathons, Dresden
- 19.-21.06.2026 Rauf aufs Rad! Ein Motivationswochenende
Ev. Freizeit- und Bildungsstätte Lückendorf
- 23.08.2026, 14 Uhr Gemeindesportfest Herold
- 30.08.2026 Teamtriathlon Tannenberg
- 05.-09.10.2026 Übungsleiterlehrgang „Kirche & Sport“
Sportschule Werdau

Für weitere Fragen bzw. Anmeldungen können Sie sich direkt an Pfarrer Peikert wenden.



Brunnen Treff

Herzliche Einladung

zu einer Gesprächsrunde für betroffene Angehörige und Freunde von Sucht betroffenen Menschen. Oft werdet ihr übersehen und steht bekümmert und hilflos daneben.

Das Umfeld leidet still!

Wer möchte sich gerne mit anderen Betroffenen austauschen und mit einem geistlichen Impuls

stärken lassen?

037341/3558 Christina Ott

**Am Samstag 18. April 2026 17.00 Uhr
im Stübchen (über den Garagen)**

St. Niklas Kirche Ehrenfriedersdorf, Obere Kirchstraße 10

Wort zum Sonntag
SHOW
17.04.2026
19:00 Uhr | Kirche Gelenau

Das Neuste und Beste von der bundesweiten CSU (Christlich Satirische Unterhaltung) - Kirche und Kabarett – passt das zusammen? Pfarrer Maybach meint: Unbedingt!

Eintritt: 18,-€ im VVK
Vorverkaufsstellen:
Pfarramt Gelenau (Erich-Weinert-Weg 39 · Gelenau)
Kaufhaus Dietz (Straße der Einheit 259 · Gelenau)

20,-€ an der Abendkasse
Einlass: 18:00 Uhr

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gelenau
www.kirche-gelenau.de

Kreuz WEG

**ANDACHT.
GEMEINSCHAFT.
NACHFOLGE.**

1 Gemeindehaus Thum
2 EFG Thum
3 LKG Thum
4 Kirche Jahnsbach
5 LKG Jahnsbach

Start 17 Uhr:
gemeinsames
Abendessen

Kartfreitag
03. April 2026

Ende gegen 20 Uhr:
anschließend Rückweg
zum Gemeindehaus Thum

Waldelefanten - Architekten des Dschungels

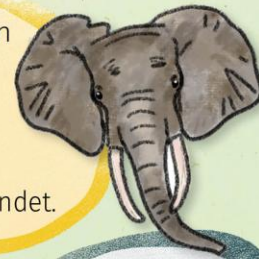
Warum Architekten? Weil Waldelefanten viel kaputt machen, wenn sie wandern und fressen. Dadurch entstehen Elefantenpfade, entlang derer sich auch andere Tiere bewegen. Unbeschädigte Pflanzen profitieren von mehr Platz und Licht.

Lebensraum

- Die Tiere leben rund um die tropischen Wälder in Zentralafrika.
- Der größte Bestand ist in Gabun beheimatet.
- Insgesamt gibt es ca. 100.000 Waldelefanten.

Typisch

- Beide Geschlechter tragen Stoßzähne, die meist steil zum Boden verlaufen.
- Das Elfenbein ist rosa schimmernd und härter.
- Die Ohren sind unten abgerundet.



Fressen

- Früchte, Rinde, Blätter, Wurzeln, und Zweige fressen die Elefanten (über 200 kg täglich).
- Ergänzt wird die Ernährung durch Mineralien, die im Untergrund verborgen liegen. Dazu graben sie mit ihren Beinen den Boden um.
- Die Samen einiger Pflanzen keimen besser, wenn sie von Waldelefanten gefressen und wieder ausgeschieden werden.



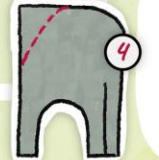
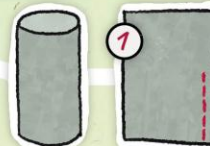
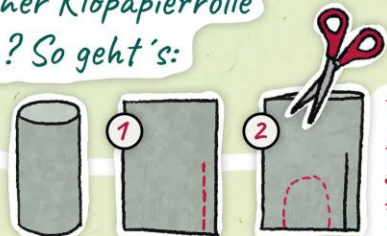
Verhalten und Gemeinschaft

- Die Waldelefanten leben in kleinen Familienverbänden.
- Ein beliebter Treffpunkt sind Waldlichtungen, dort trifft man sich mit anderen Artgenossen.
- Alte Bekannte werden sofort erkannt, sie können sogar andere Elefanten beim Namen rufen.

- Größe: bis zu 2,9 m hoch.
- Gewicht: bis zu 4 t.
- Alter: bis zu 70 Jahre.
- Elefantenkühe bekommen mit ungefähr 23 Jahren ihr erstes Kalb.
- Nachwuchs gibt es ca. alle 5 Jahre.

Wichtige Zahlen

Elefant aus einer Klopapierrolle basteln? So geht's:



Drücke die Klopapierrolle flach und schneide an den roten Linien entlang.

Genial

- 20 kg Dung produzieren die Elefanten täglich. Das ist gut für den Waldboden.
- Nur etwa 2 Stunden am Tag schlafen Elefanten.
- Sie sind die einzigen Säugetiere, die nicht springen können, dafür die einzigen, die auf dem Kopf stehen können.

Zum Schluss den Rüssel nach oben biegen und Augen draufmalen. Tadaa!

In eigener Sache

Öffnungszeiten des Büros:

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr



Sie erreichen uns unter:

Telefon: 037297/2200
Zschopauer Str. 33, 09419 Thum-Herold
Mail: kg.herold@evlks.de
Internet: www.kirchen-greifensteinregion.de

Pfarrer Peikert:

Mail: Gilbert.Peikert@evlks.de
Telefon: 0178/6530045

Telefon des
Gemeindepädagogen:

Herr Philipp Tonn 0159/07621282

Friedhofsmitarbeiter:

Herr Jan Wetzel 01520/7872654

Unsere Spendenkontonummer:

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

Bank:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN:

DE69 3506 0190 1682 0090 27

BIC:

GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT 0116 + Spendenzweck

Bildnachweis: www.helfergemeindebriefdruckerei.de.

Redaktionsschluss Kirchennachrichten Juni/Juli: 15.05.2026



OFFENE KIRCHE HEROLD

mit Gott sprechen
spüren, was Sie bewegt
den Alltag unterbrechen
die Kirche entdecken
Treten Sie ein!
einen Moment innehalten
Ruhe finden sein Licht anzünden
sich umschauen
über das Leben nachdenken
Kraft schöpfen
Zeit haben

JEDEN SAMSTAG VON 17.30 BIS 18.00 UHR

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Herold

Erscheinungsweise: alle zwei Monate – Zustellung ins Haus

Bezugspreis: 5,00 € im Jahr

Wir sind Teil der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Greifensteingebiet